

Anders lernen mit Arton Veliu

Bürgerhaus Weserterrassen lädt neunte bis dreizehnte Schulklassen aus allen Stadtteilen zu Projekttagen ein

Zusammen mit der Stiftung „Gib Bildung eine Chance“ lädt das Bürgerhaus Weserterrassen ab Dezember neunte bis dreizehnte Klassen unter dem Motto „Anders lernen“ freitagvormittags zu Projekttagen ein. Es geht darum, Schülerinnen und Schülern Aspekte des Berufseinstiegs und sozialer Medien näherzubringen. Es wird aber auch getanzt und Theater gespielt.

VON LIANE JANZ

Östliche Vorstadt. Schulen brauchen ergänzende Angebote, meint Arnold Knigge, der dem Förderkreis der Stiftung „Gib Bildung eine Chance“ angehört. So habe die Stiftung auch nicht lange gezögert, als die Anfrage aus dem Bürgerhaus Weserterrassen kam, das Projekt „Anders lernen“ zu unterstützen. Claudia Strauß, die pädagogische Mitarbeiterin des Bürgerhauses, hat ein Konzept erarbeitet, das Schülerinnen und Schüler der neunten bis dreizehnten Klasse aus den Klassenzimmern hinaus und rein ins Bürgerhaus holen soll.

Dort machen sie Erfahrungen, ergänzend zum Schulunterricht, aber auf eine andere Art und Weise. Es soll keinen Frontalunterricht geben, so viel steht schon fest. Wie die Projekttage im Einzelnen aussehen, entscheiden die jeweiligen Lehrerinnen und Leiter der Projekttage.

Fünf Themen gibt es, die an insgesamt zehn Tagen zwischen November und April behandelt werden sollen. Die Hälfte ist bereits ausgebucht. Anmelden können sich Schulklassen noch für den Projekttag „Tanz und Bewegung“ mit dem Tänzer und Choreografen Arton Veliu am Freitag, 23. November. Ziel ist es, die Integration von Jugendlichen unterschiedlicher Her-

kunft zu fördern, das Körper- und Selbstbewusstsein zu stärken und das kognitive Lernen zu unterstützen.

Mit den Texten und Figuren des Shakespeare-Stücks „Hamlet“ können sich Jugendliche am Projekttag „Szenische Interpretation“ auseinandersetzen, der sowohl am 7. Dezember als auch am 5. April angeboten wird. Dabei sollen sie ihre eigene Haltung entdecken, sie weiter entwickeln und sich in den Rollen selbst erfahren. Die Projekttage können auch der Vor- oder Nachbereitung eines Besuchs im Theater am Goetheplatz dienen, wo „Hamlet“ derzeit aufgeführt wird.

Wie es aktuell auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt aussieht, erfahren Jugendliche am Projekttag „Coaching Berufseinstieg“ am 25. Januar. Dabei werden in Rollenspielen beispielsweise Vorstellungsrunden simuliert. Chancen und Risiken von

Facebook, Twitter und anderen Netzwerken werden Schülerinnen und Schülern am Projekttag „Soziale Medien“ am 8. Februar vermittelt. Dabei erfahren sie, wie sie das Web 2.0 für Vernetzung, Kommunikation und Koordination nutzen können und was sie dabei beachten sollten.

Eine Klasse pro Runde

„Pro Projekttag lassen wir nur eine Klasse zu, damit es intensiv bleibt“, sagt Claudia Strauß. Die Tage seien zudem bewusst immer auf einen Freitag gelegt worden, weil das für Schulen günstiger sei. Alle Projekt-tage laufen von 9 bis 13 Uhr im Bürgerhaus Weserterrassen am Osterdeich 70b und kosten 60 Euro pro Klasse. Teilnehmen können Schulen aus ganz Bremen.

Die Projekttage hat das Bürgerhaus in diesem Schuljahr zum ersten Mal überhaupt auf die Beine gestellt. Sollten sie gut

angenommen werden, soll es im nächsten Schuljahr eine weitere Auflage geben. Möglich sei auch, sie dann für jüngere Schülerinnen und Schüler anzubieten, sagt Claudia Strauß.

Eben diese Kontinuität und das Ausbaupotenzial war es auch, das die Stiftungsmitglieder befürworten, sagt Arnold Knigge. Fortwährende Projektarbeit sei ein Ziel der Stiftung, weshalb man sich auch vorstellen könnte, eine weitere Ausgabe von „Anders lernen“ zu unterstützen. Zu diesem Pilotprojekt habe die Stiftung 1000 Euro beige-steuert, mit denen ein Großteil der Kosten abgedeckt werde. Dadurch hielten sich auch die Kosten für die Schulklassen in Grenzen, freut sich Claudia Strauß.

Neben der Unterstützung von Projekten wie „Anders lernen“ schreibt die Stiftung „Gib Bildung eine Chance“ unter anderem auch regelmäßig einen Stiftungspreis für allgemeinbildende Schulen in Bremen aus. Schulen können sich mit Konzepten, die nachhaltig das ganzheitliche Lernen fördern und die Kreativität und Individualität von Schülern fördern, bewerben. Prämiiert werden zwei Konzepte mit jeweils 1500 Euro am 11. März im Atelierhaus „Roter Hahn“ in Gröpelingen. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember.

Nähere Informationen zum Stiftungspreis gibt es auf www.gibbildungeinechance.de. Anmeldungen für die Projekttage nimmt Claudia Strauß per E-Mail an c.strauss@weserterrassen.com entgegen. Die Projekte laufen an Freitagen in der Zeit von 9 bis 13 Uhr. Schulen aus dem gesamten Stadtgebiet können sich bewerben. Die Teilnahme kostet 60 Euro pro Klasse. Nähere Informationen dazu gibt es unter Telefon 549490.

Claudia Strauß und Arnold Knigge laden Schulklassen aus ganz Bremen gemeinsam zu den Projekttagen „Anders lernen“ im Bürgerhaus Weserterrassen ein.

FOTO: GERBRACHT

